

Lass Blumen blühen!

Immer mehr Wildbienen sterben aus. Dabei leisten sie einen unschätzbaren Beitrag für die biologische Vielfalt auf unserer Erde. Ihre Bestäubung sichert den Ertrag von Obst, Gemüse und Ackerfrüchten. Von 561 Wildbienenarten in Deutschland stehen schon 52 Prozent auf der Roten Liste.

Auch viele Schmetterlingsarten sind vom Aussterben bedroht.

Für Bienen, Schmetterlinge und andere Insekten (die wiederum als Nahrung für Vögel wichtig sind) ist ein möglichst großes Angebot heimischer Wildblumen als Nahrungsquelle überlebenswichtig.

Was liegt also näher, als einfach viele bunte Blumen zu säen und pflanzen? Das kannst auch Du machen. Ob auf dem Balkon, im Garten oder auf ungenutzten Brachflächen in der Stadt:

Lavendel, Glockenblume, Thymian, Wiesenflockenblume – je vielfältiger das Angebot ist, umso besser. In Gartencentern findest Du auch bienenfreundliche Saatgutmischungen. Es gibt auch Blumensamen für Schmetterlinge. Im Shop der Deutschen Wildtier Stiftung kann man eine speziell zusammengestellte Mischung von Wildblumensamen für Bienen bestellen, die 39 unterschiedliche Pflanzenarten enthält:

<http://shop.deutschewildtierstiftung.de/wildblumensamen-bienen.html>